



HILFE IN SCHWEREN ZEITEN

Onlinespende

Helfen Sie schnell und unkompliziert. Sie müssen nur den nebenstehenden QR-Code scannen oder auch nur die aktive Handykamera darüber halten und schon öffnet sich unsere Website mit der Möglichkeit, uns direkt und schnell mittels einer Onlinespende zu unterstützen.

Vielen herzlichen Dank.

PROFITIEREN SIE VOM DAMPFFREUNDE-RABATT!

Zugromantik in Wales vom 21. – 29. Juli 2024



Wales ist ein Land im Westen von Grossbritannien, das für seine zerklüftete Küste, malerische Landschaften, bergige Nationalparks, die charakteristische walisische Sprache und keltische Kultur bekannt ist. Die Zugfahrten mit historischen Eisenbahnen durch abwechslungsreiche Landschaften sind ein Traum. Ein Highlight ist die Fahrt mit der **Snowdon Mountain Railway**, der einzigen Zahnradbahn Grossbritanniens und Schwester der Brienz Rothorn Bahn, auf den Gipfel des höchsten Berges von Wales. Die Dampfloks beider Bahnen waren Ende des 19. Jahrhunderts in der ehemaligen schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur hergestellt worden, die 2005 von Stadler Rail übernommen wurde. Die BRB wie auch die walisische Bahn verfügen über dasselbe Zahnradsystem.

Mehr Informationen unter www.flueck-reisen.ch/reisen/wales oder per Telefon 033 952 15 45. Geben Sie bei einer Buchung den Gutscheincode «**BRB-Dampf-freunde-Snowdon**» an und profitieren Sie von einem **Rabatt von Fr. 100.00** pro Person.

TOLLE GESCHENKIDEEN WARTEN AUF SIE

Weihnachten kommt bestimmt

Mit den einzigartigen Souvenirs holen Sie sich ein kleines Stück Dampf-bahn-Nostalgie zu sich nach Hause oder überraschen Ihre Liebsten mit einem urchigen Weihnachtsgeschenk. Besuchen Sie unseren Webshop: shop.brienz-rothorn-bahn.ch/de/souvenir



Impressum

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

16. Jahrgang, Nr. 4, November 2023
erscheint viermal jährlich

Herausgeber

Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

Postfach, 3855 Brienz am See
Telefon 033 952 22 11
www.brb.ch
verein@brb.ch

Redaktion

Dr. Thomas Bähler, Präsident
Pascal Suter, Sekretär
Rahel Furrer, Marketing
Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn

Fotos

Brienz Rothorn Bahn

Layout

The Fundraising Company Fribourg AG,
Fribourg

Druck

Druckerei Herzog AG, Langendorf

Auflage

68'000 Exemplare

Spendenkonto

PostFinance 34-3731-3
IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3
BIC POFICHBEXXX

Ihre Beiträge, Ihre Spenden

Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung.



Postfach, CH-3855 Brienz am See
Telefon +41 (0)33 952 22 11
www.brb.ch, verein@brb.ch

Dampfblatt

BRIENZ ROTHORN BAHN



GÖNNERMAGAZIN 4/2023

Grossprojekt Stützbauten

Nicht weniger als 25 Stützbauten aus der Gründerzeit müssen in den kommenden Jahren saniert werden, um die Sicherheit der Bahnstrecke zu gewährleisten. In einem 1. Schritt wurden bis Ende Oktober sämtliche Stützmauern modernisiert.

Gleisersatz oberhalb Hardtunnel

Rund 700 Meter Geleise müssen im kommenden Frühling dringend ersetzt werden, um Schäden an den Lokomotiven zu vermeiden. Das Trasse im Fluchtunnel ist in einem besonders schlechten Zustand. Noch fehlt rund ein Drittel der nötigen Mittel.

Zugromantik in Wales

Nutzen Sie Ihren Dampffreunde-Rabatt und erleben Sie unter anderem eine unvergessliche Fahrt mit der einzigen Zahnradbahn Grossbritanniens auf den Gipfel des höchsten Berges von Wales. Die Zugfahrten mit historischen Eisenbahnen durch abwechslungsreiche Landschaften sind ein Traum.





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Die Saison 2023 ist vor wenigen Wochen zu Ende gegangen. Der aussergewöhnliche schöne Sommer und das milde Wetter im Herbst haben viele Menschen für einen Ausflug hinauf aufs Rothorn genutzt, um die spektakuläre Aussicht und ein unvergessliches Dampfbahnerlebnis zu geniessen. Die vergangene Saison zählt bezüglich Besucherfrequenzen zu den besten in der Geschichte der 131-jährigen Dampfbahn.

Weitere gute Nachrichten gab es entlang der Strecke. Trotz der heftigen Schneefälle anfangs April und den grossen Regenmengen im Mai waren keine gröberen Schäden am Bahntrasse zu beklagen. In diesem Jahr wurde zudem ein weiteres Grossprojekt in Angriff genommen. Nicht weniger als 25 Stützbauten aus der Gründerzeit – dazu zählen Brücken, Durchlässe und Stützmauern – warten auf ihre Sanierung entlang der Strecke bis Ende 2026. Das Ziel, in einem 1. Schritt bis Ende Oktober sämtliche Stützmauern zu modernisieren, wurde erreicht.

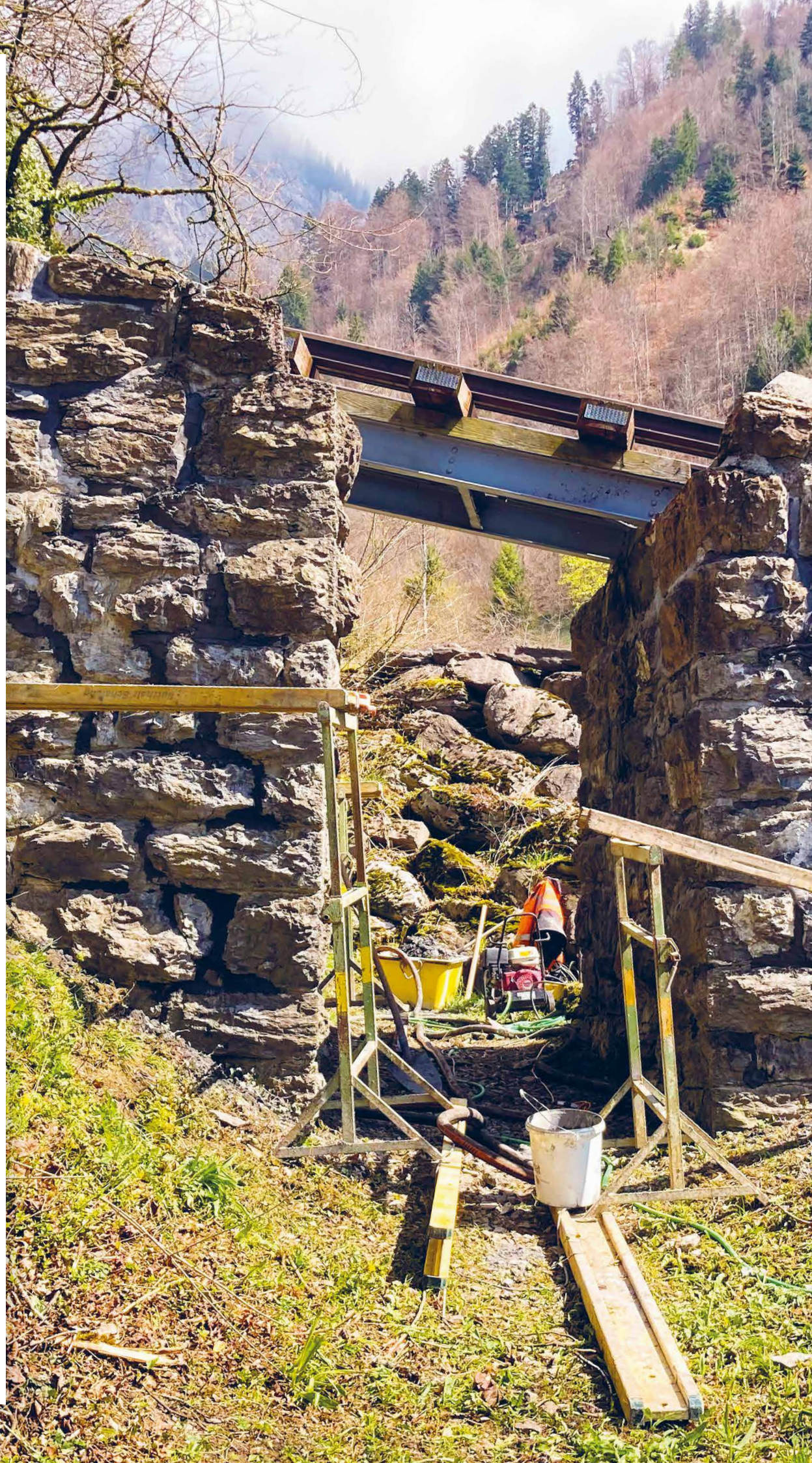
Leider gab es in der vergangenen Saison auch schlechte Nachrichten. Der Wiederaufbau der Lok 15 verzögert sich auf Grund technischer Probleme weiterhin. Zudem macht der aussergewöhnlich hohe Revisionsbedarf der beiden Lokomotiven 10 und 12 den Verantwortlichen einige Sorgen. Mit Hochdruck laufen die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für die dringende Erneuerung des 700 Meter langen Streckenabschnittes oberhalb des Hårdtunnels. Zurzeit fehlen noch rund 250'000 Franken für eine erfolgreiche Finanzierung.

Auch jetzt ist die Bahn dringend auf die Unterstützung von Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, angewiesen. Schreiben wir gemeinsam ein weiteres Kapitel Dampfbahngeschichte.



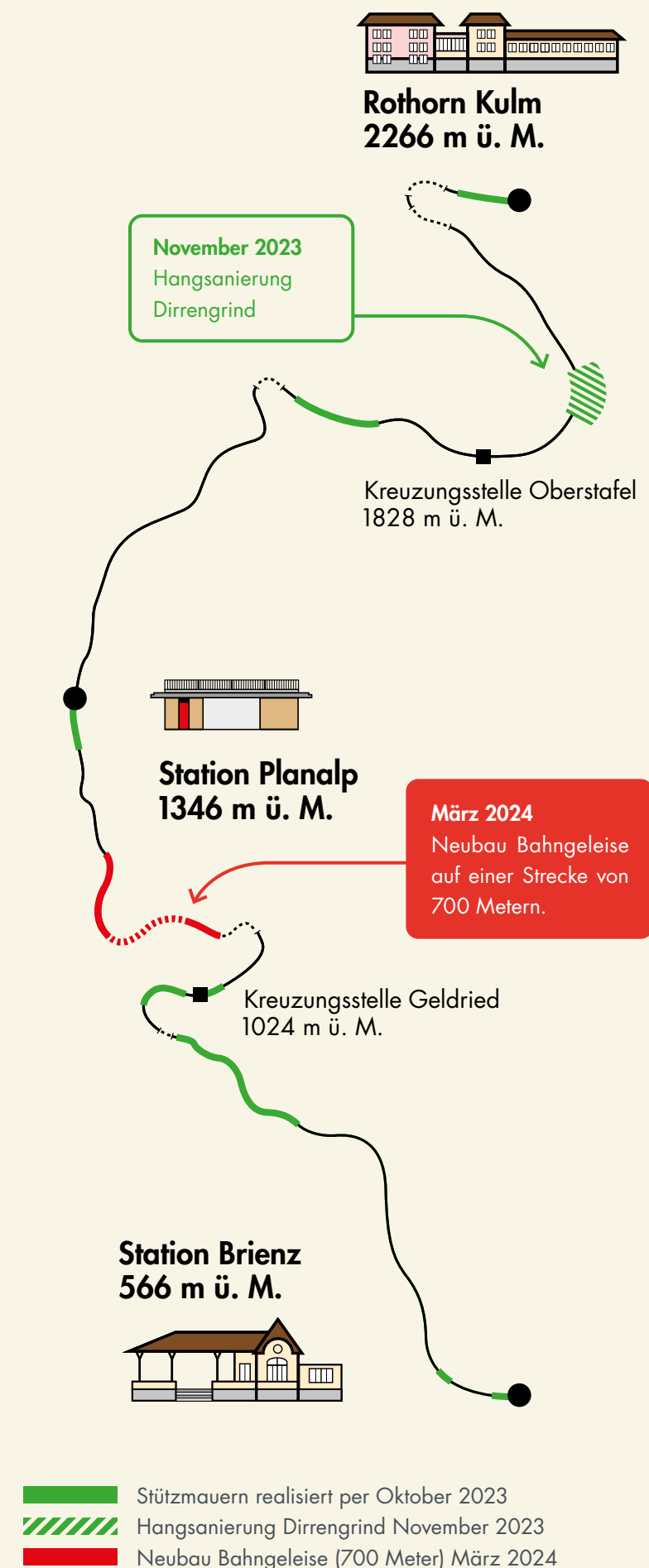
Dr. Thomas Bähler

Präsident Verein Dampffreunde
Brienzer Rothorn Bahn



NACHHALTIGE STRECKENSICHERUNG

Arbeiten an der Bahnstrecke 2023/2024



HOHEN BELASTUNGEN AUSGESETZT

Kosten- und arbeitsintensive Reparaturen

Durchhaltewillen, viel Herzblut und etliche Kraftakte waren von allen Seiten nötig, um die Streckensanierung 5 S nach fast einem Jahrzehnt Bauzeit im Jahr 2018 erfolgreich abzuschliessen. Damit war der Weg frei für die Neukonzessionierung und das Fundament gelegt für das Überleben der Bahn für kommende Generationen. Einen ganz besonderen Kraftakt haben die Lokomotiven geleistet, mit dem Ab- und Antransport sämtlicher Baumaterialien am Berg. Tausende Tonnen Schienen, Schwellen, Schotter und Zahnstangen mussten per Bahn transportiert werden. Zusammen mit dem stetig steigenden Personenverkehr führte dies in den vergangenen 15 Jahren zu einer enormen Belastung der Maschinen und folglich einem hohen Revisionsbedarf, insbesondere an den Lokomotiven 10 und 12. Um Geld zu sparen, werden die anspruchsvollen Arbeiten grösstenteils von eigenen Mitarbeitern ausgeführt. Trotz dieser Eigenleistungen fehlen gut 50'000 Franken, um die beiden für den Betrieb so wichtigen Loks für die kommenden Saison wieder fit zu kriegen.

